

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikaflex<sup>®</sup>-11 FC+

Vielseitig einsetzbarer elastischer Kleb- und Fugendichtstoff



### BESCHREIBUNG

Sikaflex<sup>®</sup>-11 FC+ ist ein elastischer 1-Komponenten Kleb- und Dichtstoff mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften zum Kleben und Dichten der allermeisten Bauwerkstoffe. Er ist für Anwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet.

### ANWENDUNG

Als Klebstoff für Bauwerkstoffe wie:

- Beton
- Mauerziegel
- Stein
- Keramik
- Holz
- Metalle
- Glas

Als Dichtstoff zum Einsatz in Wand- und Bodenfugen.

### VORTEILE

- Zulässige Gesamtverformung  $\pm 35\%$
- Sehr gute Haftung auf den üblichen Bauwerkstoffen
- Gute mechanische Eigenschaften
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Sehr geringe Emissionen
- Kleb-/Dichtstoff mit CE-Kennzeichnung

### UMWELTINFORMATIONEN

- Konform mit LEED v4 EQc 2: Low-Emitting Materials
- IBU Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar
- GEV-Emicode EC1<sup>PLUS</sup>, Lizenz 2782/20.10.00

### PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente - F EXT-INT CC 25HM
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 15651-4 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fußgängerwege - PW EXT-INT CC 25HM
- Anforderungen an elastische Fugendichtstoffe, ASTM C920-11 class 35
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA, Zertifikat 43792 U 16

# PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	i-Cure® Technologie Polyurethan	
Lieferform	300 ml Kartusche	12 Kartuschen per Karton
	600 ml Folienbeutel	20 Folienbeutel per Karton
Farbe	Uniweiss, Betongrau, Schwarz	
Haltbarkeit	15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Hinweise auf der Verpackung beachten.	
Dichte	~1,35 kg/l	(ISO 1138-1)

## TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~37 (nach 28 Tagen)	(ISO 868)
Zugfestigkeit	~1,5 N/mm <sup>2</sup>	(ISO 37)
Sekantenmodul	~0,60 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (+23 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~700 %	(ISO 37)
Rückstellvermögen	~80 %	(ISO 7389)
Widerstand gegen Weiterreißen	~8,0 N/mm	(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	±35 %	(ASTM C 719)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegenüber vielen Chemikalien und Flüssigkeiten. Für nähere Informationen Sika Verkaufsberater kontaktieren.	
Einsatztemperatur	-40 °C min. / +80 °C max.	
Fugenausbildung	Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen. Bei Bodenfugen muss ein Verhältnis von Breite zu Tiefe von ~ 1:1 bis 1:0,8 eingehalten werden, bei Fassadenfugen von 2:1.	

### Typische Fugendimensionen von Fassadenfugen zwischen Betonelementen:

Fugenabstand (m)	Mindestfugenbreite (mm)	Mindestfugentiefe (mm)
2	10	10
4	15	10
6	20	10
8	30	15
10	35	17

Die minimale Fugenbreite für Anschlussfugen um Fenster beträgt 10 mm. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. durch Vibrationen, Setzung oder horizontale Schiebung), müssen die Fugen dementsprechend angepasst werden. Fugenbreiten ≤10 mm sind nur zur Risskontrolle in Nichtbewegungsfugen. Für größere Fugenbreiten den Technischen Service der Sika kontaktieren.

# VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Ergiebigkeit</b>	<b>Kleben</b>		<b>Dimension</b>	
	<b>Ausbeute</b> <b>1 Kartusche (300 ml)</b> ~100 Klebepunkte ~15 m Raupe		Durchmesser = 30 mm Schichtstärke = 4 mm Düsendurchmesser = 5 mm (~20 ml pro Meter)	
	<b>Bodenfugen</b>			
	<b>Fugenbreite</b> mm	<b>Fugentiefe</b> mm	<b>Fugenlänge</b> m pro Kartusche (300 ml)	<b>Fugenlänge</b> m pro Folienbeutel (600 ml)
	10	10	3,0	6,0
	15	12	1,6	3,2
	20	17	0,9	1,8
	25	20	0,6	1,2
	30	25	0,4	0,8
	Der Verbrauch ist abhängig von der Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrunds. Die Verbrauchswerte sind ohne zusätzliches Material für das Abziehen, der Oberflächenporosität und eventuellen Abweichungen in Breite und Tiefe der Fuge angegeben.			
<b>Hinterfüllmaterial</b>	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika Hinterfüllprofil) erlaubt.			
<b>Standvermögen</b>	~1 mm (20 mm Profil, +23 °C)		(ISO 7390)	
<b>Lufttemperatur</b>	+5 °C min. / +40 °C max.			
<b>Untergrundtemperatur</b>	+5 °C min. / +40 °C max., mindestens 3°C über dem Taupunkt			
<b>Aushärtegeschwindigkeit</b>	~3,5 mm/24 Stunden (+23 °C / 50 % r.F.)		(CQP* 049-2)	
	*Sika Corporate Quality Procedure			
<b>Hautbildungszeit</b>	~70 min (+23 °C / 50 % r.F.)		(CQP 019-1)	

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe und Fugenflanken müssen sauber, fest, trocken, frei von Öl, Fett und Staub sein. Schlecht anhaftende Partikel, Zementschlämme und Farbreste müssen entfernt werden. Der Untergrund muss eine genügende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Fugenbewegung zu widerstehen.

Zur mechanischen Bearbeitung der Fugenflanken können Drahtbürsten, Schleifgeräte, Sandstrahlgeräte oder andere geeignete Techniken eingesetzt werden. Beschädigte Fugenkanten bzw. -flanken können mit passenden Sika Reparaturprodukten saniert werden. Wo Fugen im Untergrund mittels Sägeschnitt hergestellt wurden, muss das schlammige Material ausgespült werden und die Fugenoberfläche abgetrocknet sein. Staub, und lose Materialien müssen vor der Anwendung von Aktivatoren, Primer oder Klebstoffen komplett entfernt werden.

Sikaflex®-11 FC+ besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen ohne

Primer und/oder Aktivatoren. Für optimale Haftung und auf kritischen Untergründen und heiklen Anwendungen wie z.B. im Außenbereich mehrgeschossiger Bauten, mechanisch hoch beanspruchten Verbindungen, extremer Witterungs- und Wasserbelastung wird folgende Untergrundvorbereitung empfohlen:

#### Nicht poröse Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, galvanisierter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder glasierte Fliesen leicht anschleifen, reinigen und anschließend mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 vorbehandeln, Ablüftzeit >15 Minuten (<6 Stunden).

Andere Metalle, wie z.B. Kupfer, Messing, Titan-Zink ebenfalls reinigen und mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 vorbehandeln. Nach ausreichender Ablüftzeit mittels Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen, Ablüftzeit >30 Minuten (<8 Stunden).

PVC reinigen und anschließend mittels Pinsel Sika® Primer-215 auftragen, Ablüftzeit >15 Minuten (<8 Stunden).

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-11 FC+

August 2020, Version 02.01

02051301000000019

## Poröse Untergründe

Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz mit Sika® Primer-3 N vorbehandeln, Abluftzeit >30 Minuten (<8 Stunden).

Weitere Hinweise in der Sika® Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding oder ihrem Technischen Verkaufsberater.

**Bitte beachten:** Primer sind ausschließlich Haftvermittler. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

## VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Die Verarbeitungsrichtlinien und spezifischen Anwendungsrichtlinien sind zu befolgen und an die jeweilige Arbeitsumgebung anzupassen.

### Kleben

Auftragen einer Dreiecksraupe in Streifenform oder punktuell im Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Das zu klebende Element nur mit Körperkraft auf den Untergrund drücken. Wenn notwendig, eine Fixierung, Klebebänder oder Abstandshalter verwenden, um die Bauteile im richtigen Abstand und Position zu halten, bis der Klebstoff eine Anfangshaftung aufgebaut hat. Elemente in falscher Position können innerhalb der ersten Minuten nachjustiert werden. Optimale Haftung wird nach der kompletten Durchhärtung von Sikaflex®-11 FC+ erreicht, 24 bis 48 Stunden bei 23°C abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Klebschichtstärke.

### Fugenabdichtung

#### Maskieren

Die Verwendung eines Abdeckbandes bei kleinen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird empfohlen. Das Abdeckband ist nach Beendigung der Fugarbeiten innerhalb der Hautbildezeit zu entfernen.

#### Vorbehandlung

Die Fugenflanken sind je nach Empfehlung mit Primer vorzubehandeln. Dabei ist ein zu hoher Verbrauch und Pfützenbildung am Fugengrund zu vermeiden.

#### Hinterfüllung

Nach der erforderlichen Untergrundvorbehandlung ist eine passende Hinterfüllschnur (ca. 20% größer als die Fugenbreite) in der erforderlichen Tiefe einzubringen.

#### Klebstoffauftrag

Kartusche oder Folienbeutel vor oder nach Befüllen der Dichtstoffpistole vorbereiten und die Düse je nach Anwendung anpassen. Sikaflex®-11 FC+ in die Fuge einbringen. Sicherstellen, dass Kontakt mit Fugenflanken gewährleistet ist und dabei Lufteinschlüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen.

#### Abglätten

Unmittelbar nach dem Auftrag die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, um eine gute Haftung an den Fugenflanken zu erzielen und eine optisch anspruchsvolle Fugenoberfläche zu erhalten. Geeignetes Abglättmittel verwenden, z.B. Sika® Abglättmittel. Keine lösemittelhaltigen Abglättmittel verwenden.

## WERKZEUGREINIGUNG

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hautverschmutzungen sofort mit Sika® Cleaning Wipes-100 beseitigen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding
- Verarbeitungsanweisung Bodenfugen
- Verarbeitungsanweisung Wand- und Fassadenfugen

## WICHTIGE HINWEISE

- Für eine gute Verarbeitbarkeit sollte die Umgebungstemperatur über +20°C liegen.
- Die Verarbeitung während großer Temperaturschwankungen wird nicht empfohlen (Spannungen in der Kleb- oder Dichtfuge durch Bewegungen).
- Vor der Verklebung auf Anstrichen und Beschichtungen wird empfohlen, Haftversuche in einem nicht sichtbaren Bereich durchzuführen.
- Zur Eignung der Überstreichbarkeit und der Verträglichkeit von Sikaflex®-11 FC+ mit Farben sind individuelle Vorversuche auf dem völlig ausgehärteten Klebstoff (nach 24 Stunden bei 23°C / 50% r.F.) durchzuführen.
- Der Farbton (insbesondere Weiß) des Klebstoffs kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstrich-/Glättmittel). Die nicht auszuschließende Veränderung des Farbtons hat keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Für Überkopfanwendungen und schwere Bauteile Sikaflex®-11 FC+ mit einer zusätzlichen mechanischen Fixierung verwenden.
- Für sehr schwere Objekte zusätzliche Fixierung bis zur vollständigen Aushärtung von Sikaflex®-11 FC+ verwenden.
- Ein vollflächiger Auftrag von Sikaflex®-11 FC+ wird nicht empfohlen, da der Klebstoff mit Luftfeuchte aushärtet.
- Vor der Verwendung von Sikaflex®-11 FC+ auf Natursteinen Technischen Verkaufsberater kontaktieren.
- Nicht auf PTFE (Teflon), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), bituminösen Untergründen, Naturkautschuk oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Materialien wie z.B. EPDM einsetzen, welche den Klebstoff angreifen können. Vorversuche sind durchzuführen.
- Nicht anwenden für Fugenabdichtungen in und rund um Schwimmbäder.
- Nicht für Dauerwasserbelastung und bei ständigem Wasserdruck geeignet.
- Nicht für die Glasversiegelung und Sanitärabdichtung geeignet.
- Nicht für Glasverklebungen im Außenbereich geeignet, wenn die Klebefuge dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Nicht für strukturelle Verklebungen geeignet.
- Nicht für dein Einsatz von Bodenfugen, die dem Verkehr ausgesetzt werden, geeignet.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-11 FC+

August 2020, Version 02.01

02051301000000019

- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit alkohohlhaltigen Produkten (Spiritus, Schalöl, Verdünnungsmittel, Reinigungsmittel) gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört wird.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-11 FC+

August 2020, Version 02.01  
02051301000000019

Sikaflex-11FC+-de-AT-(08-2020)-2-1.pdf

